

**Elternrat**

Schulhausstrasse 61  
 Postfach 284  
 8703 Erlenbach  
 elternrat@erlenbach.ch  
 www.schule-erlenbach.ch/de/eltern/elternrat/

Thema	<b>Protokoll zur Delegiertenversammlung des Elternrats          Dienstag, 4. Oktober 2022</b>	Datum	4.10.2022
		Zeit	19.30
Ort	AULA, Schule Erlenbach	Vorsitz	Svea Häseker (SH) komm. Präsidentin
Verfasser Protokoll	<b>Anne-Katrin Locher</b>	Erstellt	4. Oktober 2022
Teilnehmer	<b>Kommissarischer Vorstand</b> Svea Häseker (SH) Präsidentin Jelena Templin (JT), Stellvertretende Präsidentin, Finanzen Anne-Katrin Locher (AKL) Aktuarin, Events Katharina Kinast (KK), Presse, Events  Klassendelegierte der Schule Erlenbach (Siehe Anwesenheitsliste) Adam Perry (AP), Johannes Siegling (JS), Schulleitung Simon Tremp (ST), Schulpflege Nora Stoessel (NS), LehrerInnenvertretung Sandra Hostettler (SHo), Leiterin Schülerclub	Verteiler	Teilnehmer
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Apéro</li> <li>2. Begrüssung (SH)           <ul style="list-style-type: none"> <li>• SH begrüsst alle Anwesenden und stellt den kommissarischen Vorstand sowie alle Anwesenden kurz vor. Anwesend sind neben dem komm. Vorstand, die KlassendelegiertInnen aus den verschiedenen Stufen (siehe Anwesenheitsliste), Adam Perry und Johannes Siegling von der Schulleitung, Simon Tremp von der Schulpflege, Nora Stoessel als Lehrerinnenvertreterin und Sandra Hostettler als Leiterin des Schülerclubs. SH führt kurz durch die Agenda des Abends. SH übergibt allen anwesenden DelegiertInnen das Wort für eine kurze, persönliche Vorstellung.</li> </ul> </li> <li>3. Elternrat           <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Wahlen zum Elternratsvorstand Schuljahr 22/23 (AP)               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Svea Häseker, Katharina Kinast, Jelena Templin und Anne-Katrin stellen sich zur Wahl und werden einstimmig gewählt</li> </ul> </li> <li>3.2 Rückblick auf das Schuljahr 21/22 (SH)               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Delegiertenversammlungen fanden bis auf die zweite Sitzung (Corona) planmässig statt</li> <li>• Beate Artho wurde feierlich als Präsidentin verabschiedet.</li> </ul> </li> </ol> </li> </ol>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lotsendienste fanden wieder statt sowie auch der Laufspass zur Förderung der Kinder-Mobilität auf dem Schulweg</li> <li>• Der Markttag wurde nach dreijähriger Pause im Mai durchgeführt und war ein grosser Erfolg. Wetter, Stimmung, Verkauf und Spenden kamen sehr gut an</li> <li>• Auch die Fundsachen der letzten Jahre wurden auf den Wunsch vom Hausmeister beim Markttag ausgestellt. Übrige Kleider und Gegenstände wurden nach Rumänien und an die in Erlenbach lebenden Ukrainer gespendet.</li> </ul> <p>3.3. Kassenbericht (JT)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das aktuelle Budget des Elternrats beträgt CHF 3,613.10 (von CHF 5,000.00 pro Jahr). Das restliche Budget wird für noch bevorstehende Events eingesetzt. Geplant sind aktuell die Erzählnacht im November und eine Überraschung anlässlich des Schulsilvesters. Ein eventueller Restbetrag des aktuellen Kalenderjahres kann nicht in das neue Kalenderjahr übertragen werden (JT)</li> </ul> <p>3.4 Events &amp; Ausblick aufs Schuljahr 22/23 (KK, AKL)</p> <p>Bereits geplante Events für das SJ 22/23 sind (save the date):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählnacht am 11. November</li> <li>• Überraschung beim Schulsilvester, 23. Dezember 2022</li> <li>• Besuchstage am 7./ 8./9. März 2023</li> <li>• Sporttag am Dienstag, 16. Mai 2023 (voraussichtlich)</li> <li>• Sommerfest am 24. Juni</li> </ul> <p>Davon sind neue Events und Projekte:</p> <p><b>Schulsilvester:</b> kleiner Dank an Kinder und Lehrpersonen zum Jahresende (Vorstand)</p> <p><b>Sommerfest:</b> Ausrichtung eines interaktiven Fests mit Spiel, Spass, Flohmarkt, evtl. Konzert der Musikschule, ggf. Motto</p> <p><b>Elterncafé:</b> regelmässiger, informeller Austausch für Eltern an verschiedenen Örtlichkeiten in Erlenbach, ggf. Thema</p> <p><b>Welcome Group :</b> AnsprechpartnerInnen für neue Familien, Orientierung, Hilfestellung, Integration</p> <p><b>Lost &amp; Found:</b> AnsprechpartnerInnen bzw. Projektidee für Umgang mit Fundsachen</p>		
--	---	--	--

	<p>Der neue Elternrat wünscht sich mehr Engagement aus der Elternschaft für alle anstehenden Events. Er wünscht sich eine motivierte Elternschaft, die Lust und Freude daran hat, am Schulleben mitzuwirken, aktiv zu gestalten, zu netzwerken und gemeinsam etwas zu erleben.</p> <p>Es werden Interessierte für die Projektgruppen gesucht und während des Abends können sich bereits Interessierte in Listen eintragen. Vielen Dank!</p> <p><b>Eltern, die gerne an einem dieser Events mitwirken möchten, melden sich bitte bei Katharina Kinast oder Anne-Katrin Locher! Wir sind dankbar um jede Unterstützung. Die Projektteams werden ggf. zusätzlich vor den Events mit Doodle-Helferanfragen auf alle Eltern zukommen.</b></p> <p>4. Aktuelles aus der Schule</p> <p>Vorstellung/Aktuelles aus der Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Siegling stellt sich als stellvertretender Schulleiter vor. Er wohnt in Rüti und fährt gerne E-Bike. Sein Schwerpunkt ist die Sonderpädagogik. Herr Siegling ist gut in seinem neuen Amt gestartet und freut sich auf die Zusammenarbeit mit allen Eltern</li> </ul> <p>Herr Perry geht auf spezielle Fragen aus der Elternschaft ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Was ist die maximale Klassengrösse? Bei welcher Grösse kann die Unterrichtsqualität noch gewährleistet werden? Gerade dann, wenn viele nicht-deutschsprachige Kinder in der Klasse sind?</b> Die maximale Klassengrösse ist von der Volksschule vorgegeben. In der Primarschule sind es maximal 26 Kinder, es können aber auch mehr sein, dann werden zusätzliche Ressourcen in Form von KlassenassistentInnen eingesetzt. Es geht in der Theorie um die «Zeit pro Kind», schlussendlich kommt es auf viele Faktoren an. Es gibt z.B. Klassen, in denen 35 Kinder friedlich miteinander lernen. Andere Klassen haben mit 8 Kindern grosse Mühe. Die Schulleitung kann die Klassengrösse und -anzahl nicht eigenmächtig bestimmen beziehungsweise verändern.</li> <li><b>Wenn Eltern Bedenken zu diesem Thema haben, an wen wenden sie sich?</b> Erste Ansprechperson ist immer die Klassenlehrperson, die die Schulleitung und evtl. Experten mit einbezieht.</li> <li><b>Wer entscheidet, wann eine 3. Klasse in einem Jahrgang aufgemacht wird?</b> Es entscheidet das Volksschulamt. Aktuell hatten wir das Glück und konnten drei 1. Klassen eröffnen. Es wird grundsätzlich nicht während</li> </ul>		
--	--	--	--

	<p>des Schuljahrs umgestellt. Bei einer höheren Anzahl von Kindern durch neue zugezogene Familie werden in dieser Situation zusätzlich KlassenassistentInnen eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ist die Gestaltung des Vorbereitungskurses für die Gymnasium-Prüfung auch ausserhalb der regulären Schulzeit möglich? Wäre es eine Möglichkeit, die bei den Gruppen des Gympi-Vorbereitungskurses aufzuteilen, für ein Angebot während und eines ausserhalb der Unterrichtszeit? Es geht um das Thema Chancengleichheit – einige können sich den privat-organisierten Kurs ausserhalb der Schule schlichtweg nicht leisten.</b> Starke SchülerInnen / Gympi-KandidatInnen können den Kurs während der Schulzeit besuchen, weil sie den Unterricht nacharbeiten können. Es ist bei den Schülern gemäss einer Umfrage sehr unbeliebt, die Kurse ausserhalb der Schulzeit zu besuchen, da Freizeitaktivitäten wichtig sind. Die Umfrage vom letzten Jahr hat gezeigt, dass nur sehr wenige Kinder ausserhalb der Schulzeit entsprechende Kurse besuchen. Herr Perry nimmt das Thema schulische Gympi-Vorbereitung ausserhalb der regulären Stunden als Thema für die Zukunft mit auf</li> <li>• <b>Waldtag – Kann die Schule regelmässige Waldtage als Lernraum vertiefter nutzen, evtl. auch mit Unterstützung der Eltern?</b> Im Kindergarten ist das Thema Waldtag fester Bestandteil des Curriculums. In den Klassen 1-6 liegt die Entscheidung bei der Lehrperson, die entscheidet, ob es zum Thema und zeitlich reinpasst. Dies hat zur Folge, dass evtl. einige Klassen öfter gehen als andere. Herr Perry nimmt das Thema mit in die LehrerInnen-schaft auf.</li> <li>• <b>Problematik Bullying und Mobbing-ähnliches Verhalten auf dem Pausenhof. Möglichkeit von weiteren Kursangeboten für Eltern zum Thema gewaltfreie Kommunikation?</b> Herr Siegling beantwortet die Frage und zitiert, dass das Thema Bullying /Mobbing an der Schule grundsätzlich keinen Platz hat: «Man ist nicht stark, wenn man andere klein macht». Es ist wichtig, dass die Eltern die Kinder stärken. Mobbing-Opfer sollen den Mut haben, das Thema auch bei und mit den Eltern und der Lehrperson anzusprechen. Die Schulleitung geht das Thema präventiv an und geht regelmässig mit der Sozialarbeiterin informierend in die Klassen, greift bei entsprechenden Situationen ein. Ein neues,</li> </ul>		
--	--	--	--

	<p>schwieriges Thema ist das «Cybermobbing» im Internet und in Chats. Die Reichweite ist gross.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was sollen Eltern machen, wenn das Kind auf dem Schulweg gemobbt wird?</b> Eltern sollen unbedingt die Schule informieren, aber es ist wichtig, dass auch die betroffenen Eltern mit den anderen Eltern Kontakt aufnehmen. Grundsätzlich sind die Eltern für den Schulweg verantwortlich.</li> <li>• <b>Gibt es Selbstbehauptungskurse auch schon für Kindergartenkinder?</b> Das Angebot startet in der 1. Klasse für Mädchen und in der 3. Klasse für Jungen. Die Schulleitung hat eine entsprechende Information an die Eltern versendet. Die Broschüre «Hand in Hand» gibt zusätzliche Informationen zum Thema. In den Kindergärten wird mobbing-ähnliches Verhalten sofort adressiert.</li> <li>• <b>Lost &amp; Found – Zentralisierung der Abholstation in der Schule?</b> Aus Sicht der Eltern kann AP diesen Wunsch gut verstehen. Ein Ort macht die Suche leichter. Es geht aber um die Sicht der SchülerInnen. Die Kinder sollen ihre verlorenen Gegenstände möglichst schnell in ihrem eigenen Schulhaus wiederfinden. Die Schulleitung würde es aber begrüßen, wenn sich Eltern mit dem Thema beschäftigen und Lösungen bringen (Digitalisierung?). Eine entsprechende Projektgruppe wurde aufgesetzt.</li> </ul> <p>4.2 Vorstellung/Aktuelles aus der Schulpflege (ST)</p> <p>ST stellt sich kurz vor und geht direkt auf Fragen aus der Elternschaft ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gibt es die Möglichkeit, den Nachmittagsbus an die Schulstunden anzupassen oder einen Sonderbus wie am Mittag durch die Gemeinde zu organisieren? Gerade in der dunklen Winterzeit?</b> ST nimmt das Thema gerne mit der Schulpflege auf; ob ein kostenintensiver Sonderbus organisiert werden kann, ist jedoch fraglich. Saisonale Busse werden nicht eingesetzt. Die Buszeiten kommen vom Kanton/Verkehrsverbund und darauf hat die Gemeinde keinen Einfluss. Es wurde nachgefragt, ob es eine Möglichkeit wäre, den Erlibus zu nutzen. ST teilt mit, dass während der Betriebszeiten des ÖVs (solange die regulären Busse hier in Erlenbach verkehren) keine gemeindeeigenen Busse zur gleichen Zeit angeboten werden können.</li> </ul>		
--	---	--	--

	<p>4.3 Aktuelles aus der LehrerInnenschaft (NS)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fragen zu den Zeitvorgaben der Hausaufgaben, wieviel Zeit wird von den SchülerInnen erwartet?</b></li> <li>•</li> </ul> <p>Es gibt klare Vorgaben von der Schule:</p> <p>1-2 Klasse 3x / Woche 10 Minuten</p> <p>3-4 Klasse 4x / Woche 20 Minuten</p> <p>5-6 Klasse 4x / Woche 40 Minuten</p> <p>Bei diesen Vorgaben handelt es sich um Richtlinien, welche an die Empfehlungen vom Volksschulamt angelehnt sind. Jede Lehrperson kann den Hausaufgabenrhythmus selbst bestimmen, ob z. B. die Hausaufgaben über mehrere Tage verteilt werden oder auf den nächsten Tag erledigt werden müssen. Grundsätzlich ist die Erwartung an die SchülerInnen in den höheren Klassen mehr Eigenverantwortung zur Priorisierung und Erledigung der Aufgaben</p> <p>4.4 Aktuelles aus dem Schülerclub (SHo)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Qualität des Mittagessens – Angebotsbreite ist nicht gegeben, oftmals Pasta über mehrere Tage, Fast Food im Angebot?</b> Das ist richtig. Pasta gibt es sicher 2x / Woche. Es ist schwierig, alle Geschmäcker zufrieden zu stellen. Es ist ein breiter Graben zwischen dem, was den Kindern schmeckt und dem, was sich die Eltern wünschen. Es gibt eine grosse Abwechslung, aber wenn die Kinder nur an gewissen Tagen in den Schülerclub kommen, dann kann es schon sein, dass sie in manchen Wochen 2x Pasta essen. Das Menü ist immer auf der Homepage des Schülerclubs veröffentlicht.</li> <li>• <b>Gibt es die Möglichkeit für weitere Module?</b> Wenn es der Wunsch von vielen Eltern ist, weitere Module zu schaffen oder anzupassen, kann dies gerne im Schülerclub deponiert werden. Zusammen mit der Schulleitung und der Schulpflege wird dies dann besprochen. Es werden dazu regelmässig Vergleiche mit anderen Gemeinden gemacht. Der Schülerclub ist froh um Feedbacks, Anregungen und Wünsche von den Eltern. Erlenbach deckt im Vergleich zu anderen Gemeinden einen grossen Teil der Ferien mit Betreuungswochen ab. Die Schülerzahlen im Schülerclub wachsen stetig. Die Schule geht in Richtung Ganztageschule und schaut immer wieder, dass das Angebot angepasst wird.</li> </ul>		
--	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegen den steigenden Zahlen der SchülerInnen im Club hat der Schülerclub den Mittagstisch zu einem Open Restaurant ausgebaut. Dieses Konzept kommt sehr gut an. Der Ablauf wird immer wieder angepasst.</li> </ul> <p>5. Fragen &amp; Anregungen aus der Elternschaft (SH)</p> <p style="padding-left: 40px;">Die Delegierten fanden das Format des Abends sehr gut, Apéro aber lieber danach, damit die, die möchten oder müssen, schnell(er) nach Hause können</p> <p>6. Schlusswort (SH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nächste Delegiertensitzungen: Dienstag, 24. Januar 2023 und Dienstag, 9. Mai 2023</li> </ul> <p>21.45 die Sitzung wird geschlossen.</p> <p>Wir bedanken uns herzlich für die Wiederwahl und freuen uns auf ein tolles Schuljahr!</p> <p><b><u>Anlage</u></b> Anwesenheitsliste der Versammlung</p>		
--	--	--	--

## Anwesenheitsliste 1.Delegiertenversammlung Elternrat Schule Erlenbach

Nr.	Klasse	Name	anwesend	entschuldigt
1	Lerch. I	Diana von Ins	x	
2	Lerch. I	Tirdad Hofmann	X	
3	Lerch. II	Charis Gkonos	X	
4	Lerch. II	Isabelle Sandoz	X	
5	Wallent.	Sarah Menzi	X	
6	Wallent.	Mailin Pargätzi	X	
7	Wanne I	Vanessa ab Egg		X
8	Wanne I	Milena Pook	X	X
9	Wanne II	Simona Zanetti	X	
10	Wanne II	Nina Reusser	X	
11	1A	Sara Kurath	X	
12	1A	Sylvia de Boni		X
13	1B	Svea Häseker	X	
14	1B	Florian Rohrer	X	
15	1C	Sofie Simon		X
16	1C	Sandra Serban	X	
17	2A	Nora Peyer	X	
18	2A	Monica Vretscha	X	
19	2B	Damla Civan	X	
20	2B	Jelena Templin	X	
21	2C	Natalie Renggli	X	
22	2C	Poonam Pattani	X	
23	3A	Alexandra Decker	X	
24	3A	Nancy Fuedner-Mori	X	
25	3B	Martina Gigante	X	



26	3B	Andreas Chanton		X
27	4A	Emmy Tilma	X	
28	4A	Sherine Saylor	X	
29	4B	Alexander Hofer		X
30	4B	Sina Murphy	X	
31	4C	Anne-Katrin Locher	X	
32	4C	Kathrin Gärtner	X	
33	5A	Katharina Kinast	X	
34	5A	Sybille Leopold	X	
35	5B	Michael Füllemann		X
36	5B	Shane Murphy	X	
37	6A	Detlef Steck	X	
38	6A	Bauke Tilma		X
39	6B	Agnieszka Giselbrecht		X
40	6B	Andrin Baumann	X	
G1	Schulpfl.	Simon Tresp	X	
G2	Schull.	Adam Perry	X	
G3	Schull.	Johannes Siegling	X	
G4	Schül.cl.	Sandra Hostettler	X	
G5	LP-Vert.	Nora Stoessel	X	